

WIEVIEL JAHRE GEFÄNGNIS HABEN SIE VERDIENT?

Eine scherzhafte Anfrage mit ernsthaftem Hintergrund

von Fritz Zielesch.

Der „Uhu“ fragt, wie es wohl mit der üblichen Trennung der Menschheit in Gerechte und Ungerechte aussehen würde, wenn jedermann die Strafe für das trüge, was er tut, und nicht nur für das, was Polizei und Staatsanwalt von ihm erfahren.

Ja, wie würde es dann um uns alle bestellt sein? Es ist dem „Uhu“ geglückt, ein paar Ehrliche zu finden, die es für ihren Teil einem Vertrauensmann offen gebeichtet haben, Leute von tadellosem Ruf und in geachteter Stellung. Fünf- unddreißig Gesetzverletzungen wurden herausgegriffen und diesen Persönlichkeiten zur Aeüßerung vorgelegt. Neben bedenklichen und schweren Delikten finden sich nichtige Uebertretungen. Aber werden nicht auch diese „Lappalien“ infolge der hohen Anzahl der Fälle, in denen man mit ihnen „rückfällig“ wird, zu ernstern Debetposten im Konto der Moral?

Sie werden beim Lesen der Antworten eine Beobachtung machen: Manche Paragraphen werden unabsichtlich verletzt, manche in Unkenntnis, manche mit einem gewissen sportlichen Vergnügen und manche in bewußter Auflehnung, weil man sie für unrecht hält. Dazu gibt es einige, deren Verletzung man sich schämt und gegen die man dennoch verstößt. Und haben Sie darüber nachgedacht, wie es oft gerade die geringfügigen Uebertretungen sind, die Stellung und Karriere bedrohen? Stellen Sie sich vor, Sie hätten das Pech, in Diebstahlsverdacht zu kommen. Nur in den Verdacht! Jedem kann das passieren. Und nun öffnen sich sogleich die Schleusen der Indizien: Wie? Hat dieser Mensch nicht immer die Geschäftskuvets für seine Privatkorrespondenz gestohlen? Und hat er nicht das Portemonnaie, das er fand, unterschlagen? Und die Straßenbahn um das Fahrgeld betrogen? Und geliehene Bücher veruntreut? Plötzlich heften sich die alarmierenden Ausdrücke aus dem Strafgesetzbuch an kleine und kleinste Verfehlungen, die jeder schon begangen hat.

„Das ist ja eigentlich ganz unheimlich!“ rief eine der befragten Persönlichkeiten aus. „Man läuft wirklich fortwährend in einem Netz von Paragraphen umher, das tausendmal wieder von einem abgeleitet, bis es sich eines Tages in stabile Handschellen verwandelt.“

Die Strafen sind im Rahmen des Gesetzes angegeben. Was sagen Sie dazu, lieber Leser? Blättern Sie um, rechnen Sie sich Ihr Konto zusammen! Es ist noch eine Antwortspalte frei . . .